

FORUM

Bildungsinitiative
für Seelsorge und Lebensberatung

RUNDBRIEF Oktober 08, NUMMER 23

HAUPTTHEMA: WAS RÜHMST DU DICH DER BOSHEIT, DU TYRANN, DA DOCH GOTTES GÜTE NOCH TÄGLICH WÄHRT? (Ps 52,3)

WEITERE THEMEN:

Das ideale Weihnachtspresent » Seite 2
Impulsvorträge und -tage zu seelsorgerlichen Themen » Seite 2
Seminare » Seite 3

Liebe Freunde der Bildungsinitiative,

Wunderheiler und Gesundbeter kommen und gehen, Ärzte und Seelsorger bleiben. Sinngemäß äußerte sich so der Psychiater Dr. med. Samuel Pfeifer bei einem Fachtag im Sommer in Oberägeri (Schweiz). Wie wahr. Wer sich vor Ort den bedrückenden Fragen von leidenden Menschen stellt und sie auf schwerem Wege begleitet, steht in der Spannung von Hoffnung auf Heilung und der Erfahrung, dass Gott auch nicht heilt. Populärer sind Heilungsgottesdienste und kühne Aussagen wie: „Ich schlucke keine Kopfweh-tablette, weil ich Jesus nicht die Chance nehmen will, mich zu heilen!“ Seelsorgerinnen und Seelsorger erleben oft stille Wunder: Dann, wenn ein Mensch lernt, eine Zumutung Gottes anzunehmen, wenn er in der Beziehung zu Gott klagend und betend Trost findet, Kraft und Zuversicht, die nächsten Schritte zu gehen. Wer schon einmal in die dankbaren Augen solcher Menschen geschaut hat, möchte diesen seelsorgerlichen Dienst nicht missen.

Mit dem neuen Hörbuch möchten wir Sie in Ihren Aufgaben unterstützen. Mögen die sieben Statements und die Musik Sie in Ihrer Arbeit inspirieren.

Für alle Herausforderungen in diesem Herbst wünschen wir Ihnen Gottes Segen.

Ihr 
Wilfried Veese



Fachlicher Leiter
der Bildungsinitiative

Grübelgedanken in die Schranken weisen

(Wilfried Veese)

„Was rühmst du dich der Bosheit, du Tyrann da doch Gottes Güte noch täglich währt?“ (Ps 52,3)

Der Macht der Bosheit steht die Macht der Güte Gottes gegenüber. Ein Tyrann quält Menschen. Nutzt andere für eigene Interessen aus. Spielt sich zum Herrscher über Leben und Tod auf: „Deine Zunge trachtet nach Schaden wie ein scharfes Schermesser, du Betrüger! Du liebst das Böse mehr als das Gute und redest lieber Falsches als Rechtes“ (Ps 52,4f.)

„Ein Tyrann bringt Menschen in schlimmes Leid. Er handelt gegen Gottes Geschöpf und gegen Gottes Lebensordnungen.“

„Gott dagegen liebt die Menschen. Er ist barmherzig und gnädig.“

Das gilt, seit Jesus als der Sohn Gottes am Kreuz litt, starb und nach 3 Tagen auferstanden ist. Diese Güte Gottes reicht bis in die Schöpfung hinein. Täglich stellt sich Gott in aller Treue zu seinen Lebensordnungen, die er für die Menschen erdacht hat. Interessant ist die antithetische Formulierung. Nicht der Tyrann bedroht Gott, sondern Gottes Güte und Treue zu seiner Schöpfung werden für den Tyrann

nen bedrohlich. Er wird gewarnt. Unterschätze die Güte und Liebe Gottes nicht. Selbst deine Tage, an denen du deine schreckliche Bosheit verbreitest, ist gewährte Zeit: „Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte“ (Matth 5,45). Überschätze dich nicht, du Tyrann. Nimm dir nicht zuviel heraus. Der Tag kommt, da wird dich die Wirklichkeit Gottes „heimsuchen“. Deine Tage sind gezählt, Gottes Güte und Treue überdauern dich! Die Realität Gottes ist stärker als deine Lügen.

Es gibt nicht nur tyrannische Herrscher unter den Völkern. Es gibt kleine oder große Tyrannen manchmal auch in Familien oder am Arbeitsplatz. Und dann gibt es diese Tyrannen im Kopf: die Grübelgedanken. Sie nisten sich als Schmarotzer ein und leben von fremder Kraft. Sie gaukeln uns eine verzerrte Realität vor und machen uns glauben, dass alles schief geht. Sie lassen in uns Angst hoch steigen und gehen immer von der schlimms-ten Variante aus. Dabei könnten wir es besser wissen. Wir haben doch schon häufiger gute Erfahrungen gemacht. Eigentlich müsste es gelingen und es gibt keinen Grund, das Schlimmste zu befürchten.

Aber die Tyrannen im Kopf sind Meister im Durchsetzen. Sie erzwingen das letzte Wort. Wir verhandeln zwar mit ihnen, aber am Ende geben wir ihnen und der ausgelösten Angst nach ...

Halt! Stop! Wie war das? Ihr Grübelgedanken, nehmt euch nicht zu viel heraus! Eure Tage sind gezählt. Gottes Güte ist Realität und nicht euer Trugbild. Eure Tage sind gezählt, weil euch Gottes Wirklichkeit einholt.

Das ist tröstlich! Die Gesetzmäßigkeiten in der Schöpfung und die Lebensordnungen der Bibel sind Ausdruck der treuen Zuwendung Gottes. Sie sind auf Dauer verlässlicher als alle die Tyrannen im Kopf. Lasst uns der göttlichen Realität in seiner Schöpfung und der Bibel mehr trauen als den eigenen Angstgedanken. Weisen wir sie in die Schranken und begrenzen sie! Das hat schon M. Luther mit deutigen Worten empfohlen:

„Wenn ihr (auch) nicht überall gegen sie zu kämpfen vermögt, so könnt ihr sie (doch) verachten und (so) tun, als fühlet ihr sie nicht. Denkt immer an etwas anderes und sprecht zu ihnen: 'Wohlan, Teufel, plag mich nicht; ich kann jetzt nicht an dich denken; ich muss reiten, fahren, essen, trinken, das oder jenes tun; ich muss fröhlich sein, komm morgen wieder' usw. Was auch immer ihr euch vornehmen könntet, spielen oder dergleichen, dass ihr nur solche Gedanken sorglos und gewiss verachtet und von euch weist, und sei es mit groben, unhöflichen Worten wie etwa: 'Lieber Teufel, kannst du nicht näher an mich heran, so leck mich doch usw. Ich habe jetzt keine Zeit für dich.'

(M. Luther in: WA Br VI, 386-387, Nr. 1974, wiedergegeben bei K.-H. Kandler).



Intensive Selbsterfahrung schafft Nähe und strahlende Gesichter. Die Teilnehmer vom LB 3 in Rehe vom 21.4.08 bis 25.4.08 mit ihrer Referentin Dipl.-Soz.-Arb. Conny Stracke.

Gebühren für die Anerkennung von Ausbildungsleistungen im Rahmen der Ausbildungsberatung

Bisher war es uns möglich, die Anerkennung von Ausbildungsleistungen als kostenlosen Service anzubieten. Auch weiterhin folgen wir dem Prinzip, dass man eine Ausbildungsleistung, die den Inhalten der Bildungsinitiative-Ausbildung in Begleitender Seelsorge oder der Christlichen Lebensberatung zuzuordnen waren, nicht ein weiteres Mal in Seminaren ableisten muss. Davon konnten viele Quer- oder Neueinsteiger profitieren. Allerdings können die finanziellen Mittel, die uns aus Seminargebühren und Spenden zufließen, den

Aufwand für diesen Service im Rahmen der Ausbildungsberatung nicht länger decken. Daher haben wir im Vorstand beschlossen, ab Januar 2009 eine Gebühr in Höhe von 1 Euro je anerkannte Unterrichtseinheit zu erheben. Diese Regelung betrifft Teilnehmer, die ihre Ausbildung im Jahr 2009 beginnen (Grundlagenseminar in der Begleitenden Seelsorge und erstes LB-Seminare in der Ausbildung zur Christlichen Lebensberatung). Für Teilnehmer, die ihre Ausbildung vor 2009 begonnen haben, fallen auch ab dem 1.1.2009 keine Gebühren an.



Das ideale Weihnachtspräsent

In diesem Jahr übersenden wir erneut allen Absolventen, Seminarteilnehmern, Kooperationspartnern und Freunden der Bildungsinitiative ein Hörbuch mit sieben Statements zu sieben Lebensfragen. Damit drücken wir unseren Dank für die Zusammenarbeit und für alle geistliche und finanzielle Hilfe aus. Wir freuen uns, dass wir mit Ihnen in Kontakt sind und Sie weiterhin hinter unserer Arbeit stehen. Gerne können Sie dieses Hörbuch für 10 Euro plus Versand gegen Rechnung im Büro der Bildungsinitiative nachbestellen. Ein Bestellzettel liegt diesem forum bei. So können Sie auch auf diesem Wege unsere Arbeit unterstützen.

Impulsvorträge und -tage zu seelsorgerlichen Themen

Immer mehr Gemeinden nutzen die Möglichkeit, die Bildungsinitiative für ein Referat oder zu einem ganzen Seminartag zu seelsorgerlichen Themen einzuladen. Dabei informieren die Referenten über die Bildungsinitiative und führen die Besucher in konkrete Inhalte unserer Ausbildung ein (Referate: „Die Macht der Gedanken“, „Hilfreich miteinander reden“, „Mut zur Erziehung“ usw.). Für Gemeinden, die solche Impulsvorträge zum Anlass nehmen, im Anschluss ein Grundlagenseminar durchzuführen, ist dieser Einsatz kostenfrei. Bei Impulstagen erbitten die Gemeinden meist einen Beitrag von den Teilnehmern (12 bis 15 Euro), der mithilft, die Kosten zu begleichen. Wenn Sie Interesse haben – einfach im Büro melden.

Zusammenfassung:

- Anerkennung von fremden, mit der Bildungsinitiative-Ausbildung vergleichbaren Ausbildungsleistungen ist möglich
- Finanzielle und zeitliche Einsparung für den Ausbildungsteilnehmer
- Die Gebühr für jede anerkannte Unterrichtseinheit beträgt 1 Euro

Die Liste der Absolventen zur Begleitenden Seelsorge und zur Christlichen Lebensberatung wird in der Weihnachtsausgabe des BI FORUM erscheinen.



Bitte beachten Sie: Es ergeben sich immer wieder Änderungen in der Seminarplanung, was den Ort oder auch den Termin betrifft, und es kommen neue Seminare hinzu. Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie zugleich auf unsere Homepage (www.bildungsinitiative.net) hinweisen. Dort können Sie sich auch direkt zu den Seminaren anmelden. Eine Ausbildungsbeschreibung mit den Inhalten der Seminare können Sie gerne bei uns anfordern.

Abkürzungen: Mäike Behn (MB) / Friedhilde Stricker (FS) / Mathias Kruse (MK) / Martina Malessa (MM) / Bärbel Neumann (BN) / Monika Riwar (MR) / Dr. Matthias Samlow (MS) / Dr. Frauke Schmidt-Länge (FSL) / Dr. Sabine Schröder (SSch) / Cornelia Stracke (CS) / Wilfried Veeseer (WV)

	Titel des Seminars	Datum	Ort	Anmelde-Nr.	Referenten
	IMPULSTAG SEELSORGE/INFOVERANSTALTUNGEN Fachvorträge zu seelsorgerlichen Themen				
GBS	Impulstag Ebersbach	09.11.2008	73066 Ebersbach		Wilfried Veeseer
	Impulstag Siegen	31.01.2009	57072 Siegen		Wilfried Veeseer
	GRUNDSEMINARE BEGLEITENDE SEELSORGE Bitte fordern Sie bei Interesse weitere Informationen an!				
	Grundlagen	03.-04.10./21.-22.11./12.-13.12.08	70176 Stuttgart	GBS 7-2008	WV MS SSch
	Grundlagen	24.-25.10./14.-15.11./05.-06.12.08	75196 Remchingen	GBS 8-2008	WV CS FSL FS
GBS	Grundlagen	16.-17.01./30.-31.01./06.-07.+21.03.09	73066 Ebersbach	GBS 1-2009	WV MSCS
	Grundlagen	Ab Ostern – Sommer 2009	48151 Münster	GBS 2-2009	angefragt
	Grundlagen	14.-19. April 2009	73527 Schwäbisch Gmünd	GBS 3-2009	WV FSL SSch
	Grundlagen	13.-14.02./27.-28.03./17.-18.04.2009	57072 Siegen	GBS 4-2009	CS MS WV
	AUFBAUSEMINARE BEGLEITENDE SEELSORGE				
	Das Leben bewältigen	10.-11. Oktober 2008	86150 Augsburg	ABS 4-6-2008	Martina Malessa
	Das Leben bewältigen	17.-18. November 2008	73527 Schwäbisch Gmünd	ABS 4-10-2008	Martina Malessa
ABS	Befreit glauben	10.-11. Oktober 2008	01309 Dresden	ABS 5-7-2008	Dr. S. Schröder
	Befreit glauben	07.-08. November 2008	86150 Augsburg	ABS 5-6-2008	Maike Behn
	Befreit glauben	19.-20. November 2008	73527 Schwäbisch Gmünd	ABS 5-10-2008	Friedhilde Stricker
	Befreit glauben	21.-22. November 2008	57548 Kirchen	ABS 5-5-2008	Wilfried Veeseer
	GRUNDLAGENSEMINAR MIT SCHWERPUNKT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE Bitte fordern Sie bei Interesse den Flyer an!				
	Grundlagenseminar BS (Ki/Ju); (Wer bereits ein GBS besucht hat, nur Tage 3-6.)	26.-31. Oktober 2008	73527 Schwäbisch Gmünd	GBS-KJ 1-2008	C. Stracke / M. Kruse
	FORTBILDUNGSSEMINARE				
	Trennung und Scheidung	17. Oktober 2008	70174 Stuttgart	FB 2-2008	Sonderprospekt
	Wenn Gott nicht heilt	18. Oktober 2008	70174 Stuttgart	FB 3-2008	Sonderprospekt
	SEMINARE CHRISTLICHE LEBENSBERATUNG 2008				
	Psychopathologie 1	17.-21. November 2008	36199 Rotenburg (Fulda)	LB 1-2-2008	Bärbel Neumann
	Psychopathologie 2	01.-05. Dezember 2008	36199 Rotenburg (Fulda)	LB 2-2-2008	Dr. Matth. Samlow
	Selbsterfahrung	06.-10. Oktober 2008	74585 Brettheim	LB 3-2-2008	Cornelia Stracke
	Biographie/Lebensziele	17.-21. November 2008	34131 Kassel (CVJM)	LB 7-1-2008	Elke Helbig
	Biographie/Lebensziele	24.-28. November 2008	71566 Althütte-Sechselb.	LB 7-2-2008	Elke Helbig
	SEMINARE CHRISTLICHE LEBENSBERATUNG 2009				
	Psychopathologie 1	09.-13. Februar 2009	57078 Siegen	LB 1-2-2009	Bärbel Neumann
	Psychopathologie 1	16.-20. März 2009	09306 Wechselburg	LB 1-1-2009	Dr. Matth. Samlow
	Psychopathologie 1	27. April - 01. Mai 2009	71083 Herrenberg	LB 1-3-2009	Dr. Matth. Samlow
	Psychopathologie 2	22.-26. Juni 2009	57078 Siegen	LB 2-2-2009	Dr. Matth. Samlow
	Psychopathologie 2	21.-25. September 2009	09306 Wechselburg	LB 2-1-2009	Dr. Matth. Samlow
	Psychopathologie 2	26.-30. Oktober 2009	71083 Herrenberg	LB 2-4-2009	Bärbel Neumann
	Selbsterfahrung	09.-13. März 2009	57078 Siegen	LB 3-1-2009	Cornelia Stracke
	Selbsterfahrung	20.-24. April 2009	72574 Bad Urach	LB 3-2-2009	Cornelia Stracke
	Bewegung/Körperarbeit	15.-19. Juni 2009	36199 Rotenburg (Fulda)	LB 4-1-2009	Cornelia Stracke
	Theolog. Grundlagen	08.-12. Juni 2009	71229 Leonberg	LB 5-1-2009	Wilfried Veeseer
	Theolog. Grundlagen	05.-09. Oktober 2009	01824 Rathen	LB 5-2-2009	Dr. S. Schröder
	Beziehungen	23.-27. März 2009	34131 Kassel (CVJM)	LB 6-1-2009	Elke Helbig
	Beziehungen	20.-24. April 2009	74585 Brettheim	LB 6-2-2009	Bärbel Neumann
	Biographie/Lebensziele	21.-25. September 2009	34131 Kassel (CVJM)	LB 7-1-2009	Elke Helbig
	Biographie/Lebensziele	16.-20. November 2009	71083 Herrenberg	LB 7-2-2009	Walter Lübbe



„ Mit anvertrauten Pfunden wuchern

In schwerer Zeit erinnert sich Käthe Kollwitz (eine der bedeutendsten deutschen Künstlerinnen des 20. Jhds.) daran, dass eine Gabe auch eine Aufgabe ist:

„Ich darf nicht nur meine Aufgabe vollenden – ich soll sie vollenden.“

Diese Perspektive gab ihr die Kraft, sich wieder ihrem Lebenswerk zu widmen.

Je mehr ich meiner Bestimmung gewiss bin, desto eher kann ich mich in schweren Zeiten neu ausrichten und motivieren.

Nach langer Zeit kam der Herr dieser Knechte und forderte Rechenschaft von ihnen. Da trat herzu, der fünf Zentner empfangen hatte, und legte weitere fünf Zentner dazu und sprach: Herr, du hast mir fünf Zentner anvertraut; siehe da, ich habe damit weitere fünf Zentner gewonnen. Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du tüchtiger und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude! ...

Aus dem Gleichnis der anvertrauten Pfunde (Matthäus 25,14-30)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bildungsinitiative für Prävention, Seelsorge und Beratung e.V.
Weiler Schafhof 32
73230 Kirchheim unter Teck
E-Mail: info@bildungsinitiative.net
www.bildungsinitiative.net
Fax: 0700-24329686 [0700-BiFaxnum]

Vorstand:

1. Vorsitzender: Hartmut Stricker
2. Vorsitzender: Dr.med. Matthias Samlow
Geschäftsführer: Markus E. Beisiegel
Fachlicher Leiter: Wilfried Veerer
Beisitzer: Dipl.-Ing. Gerhard Spengler

Redaktion:

Wilfried Veerer

Druck:

Druckerei Bürker GmbH Karlsruhe

Gestaltung:

Werbeagentur [ad-to-strat]
Dagmar Schmidt

Bildnachweis:

Privat, Archiv Bildungsinitiative e.V.

Konto für Spenden:

Bildungsinitiative
Landesbank Baden-Württemberg
Kto. 8 644 963
BLZ 600 501 01
Bitte geben Sie unter
Verwendungszweck
„Spende“ und Ihre Anschrift an.

KONTAKT

Seminarorganisation und allgemeine Infos:

Ursula Geissler, Dorothea Veerer, Kirchheim/Teck
Telefon: 0700-24837925 [0700-BiVerwal]
E-Mail: buero@bildungsinitiative.net

Seminaranmeldung, Betreuung der Teilnehmer:

Erika Ritzhaupt, Kirchheim/Teck
Mo, Mi, Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr; Do von 15.00 bis 19.00 Uhr
Telefon: 0700-24736462 [0700-BiSemina]
E-Mail: seminare@bildungsinitiative.net

Ausbildungsberatung:

Friedhilde Stricker, Langenbrettach-Langenbeutingen
Mo, Mi, Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr; Mi von 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0700-24287245 [0700-BiAusbil]
E-Mail: seminare@bildungsinitiative.net

Vermittlung von LebensberaterInnen:

Martina Strube, Ludwigsburg
Mo von 15.00 bis 18.00 Uhr; Do von 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 0700-24733576 [0700-BiSeelso]
E-Mail: lebensberatung@bildungsinitiative.net

Bitte beachten:

0700-Nummern geben uns die Möglichkeit, ortsunabhängig zu arbeiten. Vom Festnetz kostet Sie eine Minute 12 ct. Von Handys ist es oft erheblich teurer (abhängig von Provider und Vertrag). Wenn Sie ein Gespräch über Handy führen und das etwas länger dauert, bitten Sie die Mitarbeiterinnen, Sie direkt zurückzurufen.